

Teilnahmebedingungen Inline Summer Jam Liga 2007:

Veranstalter: Abteilung Inline-Hockey EV Regensburg

Teilnehmende Mannschaften:
Eisheilige Regensburg
Ratisbona Bullfrogs
Peaches
Hockey Monkeys
Bonebreakers
Red Cracks Geiselhöring
Fighting Ducks Schwandorf
Freier Tus Regensburg

Spieltermine:

Spieltag	Datum	Uhrzeit
1	Samstag 19. Mai	16.00 bis 23.00 Uhr
2	Samstag 09. Juni	16:00 bis 23.00 Uhr
3	Samstag 07. Juli	16.00 bis 23.00 Uhr
4 Finale	Samstag 28. Juli	16.00 bis 22:00 Uhr

Spielordnung:

- Jede Mannschaft spielt mit 4 Feldspielern und 1 Torwart
- Jede Mannschaft spielt in der Qualifikation zum Finale gegen jede andere Mannschaft einmal
- Jeder Spieler ist ausschließlich nur für eine Mannschaft spielberechtigt zu melden (evtl. Ausnahmen bei Problemen mit Torhütern entscheidet die Ligenleitung im Einvernehmen mit den Spielführern der Mannschaften)
- In der Vorrunde spielen die Mannschaften an Spieltag 1 und 2, in 2 getrennten Gruppen
- Die Zusammensetzung der Gruppen basiert auf den Vorjahresergebnissen und ergab folgende Einteilung:

Gruppe A: **Eisheilige Regensburg,, Freier Tus Regensburg, Ratisbona Bullfrogs Regensburg, Fighting Ducks Schwandorf,**

Gruppe B: **Red Cracks Geiselhöring, Peaches Regensburg, Hockeymonkeys Regensburg, Bonebreakers Regensburg,**
- Am Spieltag 3 wird eine Qualifikationsrunde gespielt die eine Rangfolge in der Tabelle ergibt für den Spieltag 4 – Finale (Die Einzelheiten sind dem Spielplan zu entnehmen).
- Im Finale spielen der 1.plazierte gegen den 2.plazierten der Qualifikation um die Meisterschaft,

- Im kleinen Finale“ spielen der 3.plazierte gegen den 4.plazierten der Qualifikation um Platz 3
- Im Trostmatch 1 spielen der 6.plazierte gegen den 5.plazierten der Qualifikation um Platz 5
- Im Trostmatch 2 spielen der 8.plazierte gegen den 7.plazierten um den Platz 7.
- Gespielt wird im Grundsatz nach den Regeln der DIHL („Rote Linie Abseits“)
- Die Spieldauer beträgt in der Vorrunde 2 Halbzeiten a 15 Min.
- Die Spieldauer beträgt in der Qualifikation und am Finaltag 3 Drittel a 12 Min.
- Aufwärmzeit: ca. 5 Min. unmittelbar vor Spielbeginn
- Zwischen den Spielabschnitten jeweils max. 5 Min. Pause
- Jede Mannschaft erhält von der Ligenleitung einen genauen Termin/Zeitplan über ihre Einsätze
- Tritt eine Mannschaft bis 5 Min. nach offiziellem Spielbeginn nicht an, wird die Begegnung 5 : 0 für den Gegner gewertet
- Sieg in regulärer Spielzeit bedeutet 3 Punkte
- Unentschieden nach regulärer Spielzeit bedeutet für beide Mannschaften 1 Punkt
- Bei Unentschieden wird unmittelbar nach regulärer Spielzeit der Sieger unmittelbar durch Penalty-Schießen ermittelt, der Sieger erhält einen weiteren Punkt
- Penalty-Schießen: Jede Mannschaft startet mit 4 Spielern
- Sofern nach diesen 4 Schützen kein Gewinner feststeht, geht es im Einzelmodus weiter bis zur endgültigen Entscheidung
- Im Penalty-Schießen kommen Schützen erst wiederholt zum Einsatz, wenn bereits alle gemeldeten Spieler der entsprechenden Mannschaft geschossen haben
- Sind nach dem Abschluss der Qualifikation einzelne Mannschaften punktgleich, so entscheidet der direkte Vergleich
- Jedes absichtliche grobe Verhalten zieht eine Bankstrafe nach sich
- Absichtliches „Checken“ ist nicht erlaubt und zieht eine Strafe nach sich
- Jede Tätlichkeit zieht eine Spieldauerdisziplinarstrafe nach sich
- Jeder Spieler der eine Spieldauerdisziplinarstrafe erhält, ist für das folgende Spiel automatisch gesperrt
- Für jede sonstige grobe Verletzung dieser Spielordnung, kann die Ligenleitung den Ausschluss einzelner Spieler, sowie in besonderen Fällen den Ausschluss der gesamten Mannschaft verfügen
- Proteste gegen die Spielwertung oder den Ausschluss von Spielern müssen unmittelbar nach dem entsprechendem Spiel, vom offiziellen Spielführer der Mannschaft, gegenüber der Ligenleitung dargestellt werden
- Die Ligenleitung entscheidet innerhalb von 3 Tagen über die Rechtmäßigkeit eines Protestes und teilt evtl. Entscheidungen den betroffenen Mannschaften schriftlich mit
- Die Ligenleitung ist identisch mit der Abteilungsleitung Inline-Hockey EV Regensburg

Lizenzierung für Spieler der Inline-Abteilung des EV-Regensburg:

Für die Mannschaften Eisheilige, Ratisbona Bullfrogs, Peaches und Hockey Monkeys, sind alle Spieler teilnahmeberechtigt, für die zum 19. Mai 2007 eine Mitgliedschaft in der Inline-Hockey-Abteilung des EV-Regensburg besteht

Der Spielführer jeder Mannschaft hat gegenüber der Ligenleitung eine Mannschaftsmeldeliste abzugeben, aus der Name und der Vorname jedes Spielers, jeder Spielerin, erkennbar ist

Diese Liste muss vor dem ersten Spieltag, spätestens aber am 19. Mai 2007, 15:30 Uhr bei der Ligenleitung eingegangen sein.

Nachmeldungen nach diesem Datum sind nur in Ausnahmefällen möglich, die Ligenleitung entscheidet darüber nach eigenem Ermessen

Bei Abweisung einer Nachmeldung ist kein Protest möglich

Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern, hat zur Folge, dass das Ergebnis 5 :0 für die gegnerische Mannschaft gewertet wird

Lizenzierung für Spieler von Gastmannschaften:

Für die Gastmannschaften sind alle Spieler teilnahmeberechtigt, für die der Nachweis einer Mitgliedschaft in ihrem jeweiligen Heimatverein (Spielgemeinschaft) zum 15. Mai 2007 besteht

Dieser Nachweis wird durch eine Erklärung des Heimatvereins dokumentiert. Dadurch soll gewährleistet werden, dass im Falle evtl. Unfälle im Spielbetrieb, eine Unfallversicherung über den BLSV, evtl. Schäden reguliert.

Teilnehmende Spieler für die kein Versicherungsschutz über den Heimatverein besteht, haben für einen eigenen Versicherungsschutz zu sorgen. Der EV-Regensburg übernimmt keinerlei Haftung für entstehende Schäden aus dem Spielbetrieb der Summer Jam Liga. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Der Spielführer hat gegenüber der Ligenleitung eine Mannschaftsmeldeliste abzugeben, aus der Name und der Vorname jedes Spielers, jeder Spielerin erkennbar ist. Diese Liste ist vom Spielführer zu unterzeichnen. Mit dieser Unterschrift wird die Mitgliedschaft im entsprechenden Heimatverein bestätigt

Diese Liste muss rechtzeitig vor dem ersten Spieltag, spätestens aber am 19. Mai 2007, bei der Ligenleitung eingegangen sein.

Nachmeldungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Ligenleitung entscheidet darüber nach eigenem Ermessen

Bei Abweisung einer Nachmeldung ist kein Protest möglich

Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern hat zur Folge, dass das Ergebnis 5 : 0 für den Gegner gewertet wird

Organisation:

Die Inline-Summer-Jam-Liga ist eine selbstverwaltete Liga. Schiedsrichter Zeitnehmer und Bankpersonal müssen von dem am jeweiligen Spieltag anwesenden Mannschaften gestellt werden.

Die Ligenleitung erstellt hierzu einen Einsatzplan und teilt ihm dem jeweiligen Spielführer mit. Jede teilnehmende Mannschaft verpflichtet sich außerdem die Kabine in ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu verlassen. Durch die Anzahl von 8 teilnehmenden Mannschaften ist unter Umständen eine Belegung von 2 Mannschaften in einer Kabine notwendig.

Haftungsausschluss:

Die Abteilungsleitung der Abteilung Inline-Hockey des EV Regensburg erklärt außerdem für alle entstehenden Sach- und Körperschäden im Zusammenhang mit dem Spiel und Trainingsbetrieb der Inline-Summer-Jam-Liga **nicht zu haften**.

Änderungsvorbehalt:

Die Abteilungsleitung / Ligenleitung behält sich vor, gegebenenfalls Änderungen des Modusses bzw. der Spielordnung vorzunehmen. Im Falle solcher Änderungen werden die Spielführer umgehend informiert

Kenntnisnahme:

Der Spielführer jeder Mannschaft hat die Kenntnisnahme dieser Spielordnung zu bestätigen. Er ist außerdem verpflichtet jeden Spieler seiner Mannschaft zu den Teilnahmebedingungen und den Inhalten dieser Spielordnung zu unterrichten

Die Abteilungsleitung Inline-Hockey
EV Regensburg

Regensburg 06. Mai 2007

W. Zierer
Abteilungsleiter